



Wie wirkt sich Bedsharing auf die Sicherheit des schlafenden Kindes aus?



Hintergrund

Von «Bedsharing» spricht man, wenn der Schlafplatz des Kindes mit anderen Personen geteilt wird.

- In einigen Gesellschaften wird Bedsharing mit einem erhöhten Risiko für den plötzlichen Kindstod in Zusammenhang gebracht. Es ist daher umstritten und wird unterschiedlich praktiziert.
- In anderen Gesellschaften hingegen ist Bedsharing verbreitet und geht mit einem geringeren Risiko für den plötzlichen Kindstod einher.

Der plötzliche Kindstod tritt meist während dem ersten Lebensjahr auf. Es wurden Faktoren zur Verminderung des Risikos erkannt. Weitere Informationen dazu finden sich bei Pädiatrie Schweiz.¹



Massnahmen

Es konnten keine Studien gefunden werden, die in den Review eingeschlossen werden konnten.



Was bedeutet das?

Da Bedsharing mit alternativen Möglichkeiten nicht wissenschaftlich verglichen wurde, kann keine allgemeine Empfehlung dafür oder dagegen abgegeben werden.

Eine individuelle Abwägung von Nutzen und Risiko und eine Anpassung der Schlafsituation an die familiären Bedürfnisse unter Einbezug einer Fachperson ist empfehlenswert.¹

